

München, 12.04.2016

Antrag

Beleuchtung des Weges an der Ostseite des Westparks zwischen Welslerstraße und Am Westpark

Der Bezirksausschuss 7, Sendling-Westpark, beantragt eine Beleuchtung des breiten Gehweges zwischen Welslerstraße und Am Westpark, der nach der Fertigstellung der neuen Wohnbebauung Am Westpark an Bedeutung gewonnen hat.

Begründung:

Dieser Weg entspricht nicht mehr dem Standard des Westparks und ist bei Nacht für Fußgänger nicht sicher begehbar.

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7



Erweiterung des Antrags vom 12.04.2016

Beleuchtung des Weges an der Ostgrenze des Westparks zwischen Welslerstraße und Am Westpark

München, den 23.01.2017

Das bislang nicht beleuchtete Teilstück des öffentliche Fuß- und Fahrradweges von der Hansastraße über „Am Westpark“ zum U-Bahnhof Partnachplatz wird ebenfalls nachts beleuchtet.

Entlang dieses ca. 200 m langen Teilstücks zwischen Welslerstraße und Am Westpark werden LED-Solar-Leuchten in einem Pilotprojekt fest aufgestellt. Diese Variante ist relativ kostengünstig und umweltschonend. Es bestünde erstmalig im Stadtbezirk die Möglichkeit einen Fuß- und Radweg energieneutral zu beleuchten und Erfahrungen mit einer solchen Beleuchtung zu gewinnen.

Begründung:

Die direkte Verbindung des Fuß- und Radweges ist auf dem genannte Teilstück nicht beleuchtet und nachts sehr dunkel. Die (Verkehrs-)Sicherheit ist nicht gegeben. Bürgerinnen fürchten sich und meiden nachts diesen direkten Weg zum und vom Partnachplatz.

Dieser Weg wurde auch im Rahmen des Bebauungsplanes für das ehemaligen ADAC-Gelände diskutiert und als die kürzeste Verbindung von und zum nächsten U-Bahnhof am Partnachplatz diskutiert und empfohlen.

Mit einer energieneutralen LED-Solar-Beleuchtung kann ohne großen Aufwand (kein Verlegen von Kabeln und Beschädigen des Untergrundes) der Weg nachts gut ausgeleuchtet werden. Zudem würde die Stadt Erfahrungen mit dieser weitgehend wartungsfreien Beleuchtung gewinnen. Von den Herstellern wird derzeit eine langjährige Wartungsfreiheit für diese kostengünstige Lösung garantiert.

Schließlich sei darauf hingewiesen, dass für "Einzelmastergänzungen der Straßenbeleuchtung" dem Bezirksausschuss ein Entscheidungsrecht übertragen wurde. Dies sollte umso mehr gelten, als die Möglichkeit besteht, dass sich der Bezirksausschuss mit seinem Budget an den Kosten dieses Pilotprojektes beteiligt.

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7